

Liebe Eltern, Kolleginnen, Kollegen, Schülerinnen und Schüler,

die Eindrücke vom Adventsbasar im Martin-Schongauer-Gymnasium am 1. Dezember sind noch lebendig. Wir danken allen Eltern, den Mitgliedern des Fördervereins, Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften für das Engagement für den stimmungsvollen Nachmittag. Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Die Elternbriefe, unsere Homepage und das Jahrbuch berichten von den besonderen Ereignissen des Schullebens. Der Wandel in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft hat uns auch in der Schule beschäftigt. Die Politik unternimmt viel, damit die Schulen pädagogisch gut auf neue Herausforderungen reagieren können. Beispiele hierfür sind die Einführung des Fachs Informatik in diesem Schuljahr und eine Reform der Abiturprüfung, die erstmals für die Schülerinnen und Schüler gelten wird, die jetzt in der 9. Klasse sind. Der Schulträger, der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, bereitet sich auf die Sanierung des UG unseres Hauptgebäudes und auf die Erweiterung unserer Mensa vor. Die Vorfreude auf die Verbesserungen verstellt nicht den Blick auf die aktuellen Sorgen: Es gibt nicht genug Vertretungslehrer. Das Regierungspräsidium unterstützt uns. Es ist aber angesichts des Mangels beispielsweise an Chemielehrkräften machtlos. Gegenwärtig kann am MSG der Chemieunterricht nicht vollständig erteilt werden. Wir hoffen sehr, dass sich die Situation 2018 verbessert.

Wir wünschen den Eltern, den Schülerinnen, Schülern, Lehrerinnen und Lehrern eine erholsame Weihnachtspause und alles Gute für das Jahr 2018!

Winfried Wagner

Termine:

Weihnachtskonzert der Streicherklassen

Was wäre Weihnachten ohne Streichinstrumente?

Besinnlich, festlich, fröhlich und schwungvoll wollen unsere

„musizierenden Engel“ – die Streicherklassen

des Martin-Schongauer-Gymnasiums

sich noch einmal kurz vor Weihnachten präsentieren.

Eingeladen sind Mütter, Väter, Geschwister, Großeltern, Onkel, Tanten und alle, die sich für die Arbeit unserer Streicherklassen am Gymnasium interessieren.

Dienstag, 12. Dezember 2017, um 18.30 Uhr, Raum 127

Wir hoffen, Sie alle begrüßen zu dürfen und freuen uns auf das Konzert

14.12., 19.30 Uhr:

Elternabend für die 10. Klassen: Informationen zur Kursstufe und zum Abitur

Weihnachtskonzert

Das Martin-Schongauer-Gymnasium und die Jugendmusikschule laden herzlich ein zum Weihnachtskonzert.

19. Dezember, 19 Uhr, in der Martin-Bucer-Kirche, Breisach.



15. Dezember, 19.00 Uhr: Schreibwerkstatt: Die Schülerinnen und Schüler präsentieren ihre Werke in der Bibliothek, Jahnstraße

Unterrichtsende am Donnerstag, den 21.12.: 12 Uhr

Ausblick:

11. Januar, 19.30 Uhr:

Vortrag im MSG: Mobbing unter Kindern und Jugendlichen

Ausführliche Informationen auf Seite 3 dieser Informationen

Neuer Termin: Elternsprechtag am 23. Februar 2018, 16 – 20 Uhr



Jahrbuch Nr. 2

Das Jahrbuch Nr. 2 ist erschienen!

Es kann ab sofort im Sekretariat der Schule für 6 Euro erworben werden.

Auf fast 250 Seiten gibt es Einblick in den Schulalltag am MSG, Berichte über Veranstaltungen, Klassenfahrten, Schulfeste, u.v.m. Viele interessante Artikel und bunte Bilder zeigen, was wir im Schuljahr 2016/17 alles gemacht haben! Außerdem ist jede Klasse mit einem Foto im Jahrbuch vertreten.

Einladung an alle Eltern: Vortrag am MSG, 19.00 Uhr, Raum 127

Das System der Schikane

Mobbing unter Kindern und Jugendlichen

Mobbing, das systematisch wiederholte Schikanieren von Einzelnen, tritt vor allem in Zwangsgemeinschaften auf, aus denen Kinder und Jugendliche nicht so einfach „fliehen“ können, z. B. in Ausbildungseinrichtungen, Heimen, Horten und der Schule. Das Phänomen ist nicht neu. Neu sind jedoch Erkenntnisse zu Ausmaß, Folgen und wirksamen Interventionsmöglichkeiten. Durch das Internet ist das Schädigungspotential stark gestiegen. Wissenschaftlichen Untersuchungen zufolge leiden in jeder Schulklasse ein bis zwei Kinder unter fortwährenden Attacken ihrer Mitschüler/-innen. Die Folgen für die Betroffenen sind gravierend. Gewaltphantasien, Rückzug, Depression, Suizidgedanken und psychosomatische Reaktionen zeigen die große Belastung der „Opfer“.

Oftmals sind Pädagogen und Eltern ratlos und unsicher im Umgang mit den Betroffenen. Tatsächlich besteht die Gefahr, dass Schritte, die auf den ersten Blick nahe liegen, die Situation des betroffenen Kindes oder Jugendlichen erheblich verschlimmern. Das Wissen über Fallen und die Fähigkeit zur Umsetzung geeigneter Präventions- und Interventions-schritte sind Voraussetzung für eine langfristige positive Entwicklung des Gruppenklimas und der Klassengemeinschaft.

Referentin: Antje Herzog, Grund- und Hauptschullehrerin, Fachbereichsleitung Soziales Lernen an der Johann-Wölflin-Schule Oberkirch, mehrjährige Erfahrung im Bereich Mediation und Tat-Ausgleich, Fachberaterin für Sozialtraining und Systemische Mobbingintervention

Literatur: Grüner, T./Hilt, F. (2011): Systemische Mobbingprävention und Mobbing-intervention. In: Huber, A. (Hg.): Anti-Mobbing-Strategien für die Schule. Praxisratgeber zur erfolgreichen und nachhaltigen Intervention. Köln: Wolters Kluwer. S. 89ff.
Grüner, T./Hilt, F./Tilp, C. (12. vollständig überarbeitete Neuauflage 2015): „Bei STOPP ist Schluss!“ Werte und Regeln vermitteln. Hamburg: AOL-Verlag.
Grüner, T. (2006): Erfolgsbedingungen von Mehr-Ebenen-Programmen zur Gewaltprävention. In: Bannenberg, B./Rössner, D. (Hg.): Erfolgreich gegen Gewalt in Kindergärten und Schulen. München: Verlag C. H. Beck. S. 81ff.

Wir danken der Schulsozialarbeiterin des MSG, Frau Thelma Basil, für die Organisation. Im Anschluss an den Vortrag werden wir am Ausgang um eine kleine Spende bitten, damit die Unkosten für den Vortrag gedeckt sind.



Für die Vorbereitung bitten wir um die Rückmeldung der Eltern:

Name, Klasse des Kindes:

Die Einladung zum Vortrag „Mobbing unter Kindern und Jugendlichen“ am 11. Januar 2018, 19.00 Uhr nehme ich an

Bitte abtrennen für die Abgabe durch Ihr Kind beim Klassenlehrer bis zum 18.12.2017